

## Presseinvitation: Eröffnung des Senckenberg Instituts für Pflanzenvielfalt Jena

Frankfurt/Jena, 28.05.2024. Gemeinsam mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena und dem Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft lädt die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung zur feierlichen Eröffnung des Senckenberg Instituts für Pflanzenvielfalt Jena am Montag, den 10. Juni ein. Das neue Institut beherbergt unter anderem das Herbarium Haussknecht – mit etwa 3,5 Millionen Belegen eine der bedeutenden europäischen Sammlungen von Pflanzen.

Am achten Senckenberg-Institut werden zukünftig Sammlungen digital erschlossen, um mit neuen innovativen Methoden deren immenses Potenzial für die Biodiversitätsforschung zu nutzen. Unter dem Themenfeld *Collectomics* sollen so die wissenschaftlichen Sammlungen Senckenbergs zu digitalen Forschungsplattformen ausgebaut und die Sammlungsdaten mit globalen Daten zum System Erde verknüpft werden. Die an der Universität Jena bereits etablierten Professuren für die Integrative Taxonomie der Pflanzen und für die Funktionelle Biodiversität der Pflanzen werden zukünftig mit zwei neuen Senckenberg-Professuren für die Ökologie und Evolution der Moose sowie die „Digital Collectomics“ gemeinsam unter anderem die Sammlungsbestände des Jenaer Herbariums für ihre Forschungen verwenden.

### Feierliche Eröffnung des Senckenberg Instituts für Pflanzenvielfalt Jena

**Datum:** Montag, 10. Juni 2024, 10 bis 13 Uhr

**Ort:** Aula der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Fürstengraben 1, 07743 Jena)

Vor Beginn des Festaktes zwischen 9 und 10 Uhr oder im Anschluss ab ca. 13 Uhr haben Pressevertreter\*innen die Möglichkeit, das Herbarium Haussknecht zu besichtigen. Dort stehen Ihnen Forschende für Fragen sowie Interviews und Fotos zu Verfügung.

**Zur Organisation des Termins bitten wir um Anmeldung bis Mittwoch, 5. Juni 2024 unter [pressestelle@senckenberg.de](mailto:pressestelle@senckenberg.de).**

**PRESSEINLADUNG**  
28.05.2024

#### Kontakt

Judith Jördens  
Pressestelle  
Senckenberg Gesellschaft für  
Naturforschung  
Tel. 069 7542 1434  
[pressestelle@senckenberg.de](mailto:pressestelle@senckenberg.de)

#### Pressebild



Zum achten Senckenberg-Institut gehört auch das Herbarium Haussknecht.  
Foto: Jan-Peter Kasper/Uni Jena

Pressebilder können kostenfrei für redaktionelle Berichterstattung verwendet werden unter der Voraussetzung, dass der genannte Urheber mit veröffentlicht wird. Eine Weitergabe an Dritte ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zulässig.

Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie auch unter [www.senckenberg.de/presse](http://www.senckenberg.de/presse)

#### SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Judith Jördens | Leitung Presse & Social Media | Stab Kommunikation

T +49 (0) 69 75 42 - 1434 F +49 (0) 69 75 42 - 1517 [judith.joerdens@senckenberg.de](mailto:judith.joerdens@senckenberg.de) [www.senckenberg.de](http://www.senckenberg.de)

M+49 (0) 1725842340

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | 60325 Frankfurt am Main  
Direktorium: Prof. Dr. Klement Tockner, Prof. Dr. Angelika Brandt, Dr. Martin Mittelbach, Prof. Dr. Andreas Mulch



## **Ablauf des Festaktes**

**Begrüßung** durch Prof. Dr. Georg Pohnert, Vorläufiger Leiter der Friedrich-Schiller-Universität Jena

### **Grußworte** von

- Bettina Stark-Watzinger, Bundesministerin für Bildung und Forschung (Videobotschaft)
- Wolfgang Tiefensee, Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft
- Timon Gremmels, Hessischer Staatsminister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur
- Prof. Dr. Axel Brakhage, Leibniz-Gemeinschaft/Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Prof. Dr. Klement Tockner, Generaldirektor der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

**Dialog** zwischen Prof. Dr. Christine Römermann (Friedrich-Schiller-Universität Jena und Institutsleiterin Senckenberg Institut für Pflanzenvielfalt Jena) und Prof. Dr. Karsten Wesche (Standortsdirektor am Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz) sowie Prof. Dr. Frank Hellwig (Friedrich-Schiller-Universität Jena) zur Institutsgründung, Entstehung und Chancen

**Vertragsunterzeichnung** und musikalisches Intermezzo

**Key Note** von Prof. Dr. Christiane Ritz (Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz): „HeuRistik – sammlungsbezogene Forschung für die Biodiversität“

**Schlusswort** von Prof. Dr. Christine Römermann (Institutsleiterin Senckenberg Institut für Pflanzenvielfalt Jena)

*Die **Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung** ist eine Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft und erforscht seit über 200 Jahren weltweit das „System Erde“ – in der Vergangenheit, der Gegenwart und mit Prognosen für die Zukunft. Wir betreiben integrative „Geobiodiversitätsforschung“ mit dem Ziel die Natur mit ihrer unendlichen Vielfalt zu verstehen, um sie als Lebensgrundlage für zukünftige Generationen zu erhalten und nachhaltig zu nutzen. Zudem vermittelt Senckenberg Forschungsergebnisse auf vielfältige Art und Weise, vor allem in den drei Naturmuseen in Frankfurt, Görlitz und Dresden. Die Senckenberg Naturmuseen sind Orte des Lernens und Staunens und sie dienen als offene Plattformen dem demokratischen Dialog – inklusiv, partizipativ und international. Mehr Informationen unter [www.senckenberg.de](http://www.senckenberg.de).*



Die **Friedrich-Schiller-Universität Jena** ist eine traditionsreiche und forschungsstarke Universität mit einem breiten Fächerspektrum. Ihre Spitzenforschung bündelt sie in den Profillinien Light – Life – Liberty. Die 1558 gegründete Universität ist eng vernetzt mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen, forschenden Unternehmen und namhaften Kultureinrichtungen. Mit knapp 18.000 Studierenden und mehr als 8.600 Beschäftigten prägt die Universität maßgeblich den Charakter Jenas als weltoffene und zukunftsorientierte Stadt. [www.uni-jena.de](http://www.uni-jena.de)